

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Isaias, der Prophet, in teutsch die Sprach .... übersetzt,  
... auch mit ... Anmerckungen erleuchtet - Cod.  
Ettenheim-Münster 81**

**Jesaja <Prophet>**

**[S.l.], [18. Jahrh.]**

Daß XXI. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-108680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108680)

Von männiglichem Iasus zu geseu. Lassat und  
von dem grossen Propheten einen blinden  
geseuam Lassau, und für gewisst saltu,  
das nicht vernunftig ist, noch Ehrlich ist  
sich als dem gebotten Gottes vollkommener  
zu geseuam.

V. 5. Und sie werden zu Pfanden von  
den über Mesopotamien. Weil die zu  
dem Ruff der Egyptier ihr Bestimmung ge-  
setzt haben, sind sie zu Pfanden von  
den und haben sich ihre groben fesseln  
selben über die massen gestammet; zu-  
dem sie ihre Bestimmung auf die innige  
gesetzt, die ihnen selbst nicht saltu  
konten. Willst du verstanden das köni-  
gliche Prophet sagend: schatz nicht Lons  
Vertrauen auf Menschen noch auf mensch- 9. 145  
kinder, in Califen kein Schutz ist. sondern  
allein auf Gott.

Das XXI Capitel

I. Weissaget die Zerstörung Babylon durch die  
Völker derer und Cyrus, 4. II. Triff die Pau-  
meer, 11. III. Und Araber, 13.  
i. Das last über die cüste am meer, das ist, über die stadt Babylon.  
1. Das last über Babylon als ein cüster  
meer. Gleichwie die zugewittert von  
südensen kommen, also kommt ein heimgang  
v. 2. Das last der cüste am meer, das ist die krafft  
oder ein laste Weissagung wider Babylon, so  
ein meer der völker von christen sein gleichsam  
gewesen, aber auch gar weit und weit soll  
werden. Alvarez. und andere mehr C.



6. In dieſel ſat mir In dieſer geſagt: Gehe  
hin, o Balthazar, geh hin und beſuche einen  
Wächter, mißvergnüget, und laß ihn die al-  
le abzurufen, Coſas ſehen wird.

7. Und er ſ: Iſaias: ſag einem Wagn mit  
Zergeren wüthen, einen wüthen auf einem  
Hül, und einen wüthen auf einem Camel  
ſſen, und er ſchalt flüchtig mit großer  
aufmerksamkeit.

8. Und er wüth die ein low: ich bin auf die  
Coſas die Coſas, und ſehr immerdar In  
ganzem Tag: und bin auf meinen ſel, und  
ſehr ganz wüth dieſel.

9. Und ſiehe: Da kommt Cyrus dieſer von  
Gott geſandter Mann, und ſitzt auf dem  
Wagn der Zergeren wüthen: und eine ſeine ſingende zu wüth,  
und ſiehe: Babylon iſt gefallen  
und alle bilden ihrer Götter ſind zu Boden  
geſtoßen, und zerſchmettert.

10. O die Juden, Kinder meines Vaters die  
ich mit mir dieſel viele Saugſaal getroffen  
haben, und dieſel vom Herrn der Herr,  
ſehen dem Gott Israel geſandt ſab, dieſel  
ſab dieſel angabündel.

7. ſiehe dieſel,  
ſiehe dieſel

7. und ſiehe dieſel,  
ſiehe dieſel

11. Dieſel iſt auf die laß über dieſel Duma  
In Idumaea: man wüth mir zu von dieſel ſagt

x. 7. Dieſel zergeren wüthen ſind Darius, und Cyrus geſen-  
ten, welche gleichsam in einem Wagn dieſel mit zu-  
ſammen geſtoßenem König: Wüthen auf Babylon  
loſ gehen. In dieſel badmüth dieſel Perser, und  
dieſel Camel dieſel Wüthen. Cornet: à la p

x. 9. In dieſel Prophet malde allhier nur von einem  
Mann, dieſel von Cyrus, conilum iſt an unri-  
gen dieſel Wüthenlag dieſel Babylonier dieſel zuſſen-  
ben iſt. Cornet: à la p

Das Jahr: Guttes Inmessen, was ist noch  
übrig von dir? was ist noch übrig von dir?  
was ist noch übrig von dir? was ist noch übrig von dir?  
12. Und ist als das fünfte Jahr: Das  
fröhliche Tag bricht an für mein Volk aber  
für mich Idumeer, wird dir bestrafen  
was ist noch da? So ist aber mich süß,  
süß mich süß, bestrafen mich süß, und  
kommt zu mir, als das werde ich mich süß  
süß.

13. Dies ist auch die Last über die inuocatur  
in Arabien: Ihr Araber ihr werdet  
für vor dem anrufenden süß und  
werdet auf dem erbum im Wald süß,  
auf dem Congen Dedanim süß.

14. In die im Land gegen Mittag werdet,  
bringt diesen süßigen Wein was das entgegen  
gen, sagt dem süßigen mit Brodt entgegen.

15. In die im Land gegen Mittag werdet,  
bringt diesen süßigen Wein was das entgegen  
gen, sagt dem süßigen mit Brodt entgegen.

X. II Man rufft zu mir. Da die Idumeer von  
dem König Jahr Nabuchodonosor beängstigt  
galt, sondern die inuocatur die Stadt die  
belagert wird, für sie zu Gott, und sagte  
dem sein selbst, drum rufft die Jahr die  
Mund des Propheten, antwortet: Convertimini: be-  
kehrt mich von Sathan, als wenn als das werde ich  
mich süß in mirum süß auf dem süß.  
In die. Hieronym.

X. 13. In die, oder die Stadt, so Isaias als die pro-  
phetisiert sagt nicht alle Araber sondern nur die  
rener oder Ismaeliter, In die Land Nabuchodonosor rufft  
süß, wie zu ruffen Jerem. c. 29. vid. Corn. à Lap.

16. Das dieſes ſagt Der Herr zu mir: uoch  
in dieſem Jahr, daß bey ſterblich ſeyn wird  
gleich wie ein rind daglöſung Jahr iſt & wird alle  
ſterblichheit von Cedar in Arabia ſüdweg  
genoffen werden.

17. Und die übrige außſicht des ſterben wegen  
ſehen von den Kindern Cedar wird uerſünd  
uoch Vermindert werden; Das der Herr, der  
Gott Israel ſatb gründet.

Sittlich außſingung  
Der XXI. Capitel.

v. 4. Babylon mein geliebte. Der Tugliche  
Prophet nennt die Babylonier ſeiner geliebte  
in, die weilan er ſie betrauete als ſeine  
uoch, und als vornehmliche Creatur, ſo uoch  
den abumbild Gottes uerfaſſen worden. Die  
ſe uerfaſſen ſelben aber iſt ein indre Mann,  
ob er ſon Gottes iſt, der liebe uoch, uoch  
zwei das man ſeine beſſer, ſondern nur  
ſeine vornehmliche natur und uoch, als ein  
uochuoch Gottes liebe ſollen der  
Tugliche David ſagt, das er die laſterhafte mit ps. 138  
vollkommenheit ſatb geſatbt ſatb. Das in h. l.  
iſt, und ein der Tugliche Augustinus außſpricht, er  
ſat ſon beſſer und laſter geſatbt, aber  
ſon vornehmliche ſand und natur geliebt.

v. 12. Was ihr ſuchet, ſo ſuchet. Der Tugliche  
ſon Sathar ſollt mit ſon ſuchlich nach, da  
mit er die geſatbt, <sup>gütlich</sup> ergeuden, ſo bald er  
ſolich uoch zu uoch ſatb, mögen uoch  
er oder ſindern, das er uoch mit aller

B. vid. iſt uoch  
v. 10.  
infra

maist winden zu thun, und guses vorfaben der  
massen stärken, das es kräftig möge vollzo-  
gen werden. Dies will der Herr durch den  
Mund Isaia, wie der heilige Bernardus anmer-  
ket, da der Prophet spricht: coan ipse suavit, se  
suavit, alij volen no segun. Lassat nicht nach,  
wenn nicht müde, gebet Gutes originalem  
kraft, und nachdrück, damit sie zum Glauben  
gelaugen: suavit ipse suavit, se suavit  
ipse ipse suavit. volent ipse, se volent suavit,  
und coan ipse volent, oder suavit vorgerufen  
sabit, da/ ist.

13  
ipse ipse  
ipse ipse

X. 10. Ipsa fides minor dicitur, die ipse  
gubernat sab. Die Kraft bedeutet in der  
Süßlichen Schrift, als Jerem. 51. und androß coo  
die Trübsaal, conlisa von dinsto köstlicher ist  
und von dinsto süß sollen, als wie dinsto  
suavit an der mal ganz gemüthet werden;  
den gleich wie das Getreide, so man in der  
Streu aufschalten will, zu vor getrocknet  
wird, damit die Samen davon kommen,  
und es sein Verbleiben, also auch werden  
die gemüthet auf dieser Welt mit vielen  
Trübsalen geschlagen, damit sie auf solche  
Weise von der Streu das ist, von der Güte  
sich anmüthung gemüthet in die Streu  
Christi, das ist, in die himmlische Streu von  
unser übersetzt werden.

Jer. 8. de one-  
rib. arab.

X. 13. Das Land in Arabien. Der heilige  
Bernardus sagt, das Arabien werden aufgelegt  
oder Verdolmetscht das Abend, so ein Jude die  
Tag, und der nach dem Anfang macht, und  
sagt, das himmlische die Streu des Landes süßlich

konnen Anstandem werden, welche allen Muff  
in Personen laßt, und nur grofse forst  
Liniagt, Es seyn dan man sehr bey  
Loben Zeit so fromm galabt das man nach  
dem Todt der Freigen glückseligkeit gleich  
sam Ansehet seyr. so ist dan nach dem  
Leyligen Leben Annehmung ein gottselig  
Loben das nützige mittel frohlich und ofter  
forst zu seyn.

Das XXII. Capitel

- I. Weissaget die Verwüstung des Stadt Jerusalem  
durch die Aegyptier s. II. Trostet Nabua das  
er soll gefänglich genommen werden, 25.
- III. Dem Propheten Otiacim aber Ansehet er  
Nabua 20.

1. Er laßt über Jerusalem das Fluchsal  
gerichtet. Was ist dir nun an, volk von Je-  
rusalem, das du also ganz und zünnast auf die  
Länder gestiegen bist?

2. Schalt dir zu vor vollkommene Stadt, die so froh  
Lich Stadt ist nicht voll gestürzt; dan welche  
in die gütlichkeit seynd, die seynd nicht mit dem Feind  
gütlich, noch im Krieg verkommen, wie nichtschauer  
soldaten, sondern durch übermäßige forst und  
Lingur.

3. In der Trösten seynd alle mit einander ge-  
lossen, und sehr fröhlich gefangen, und gar fest  
gebunden worden. dan alle die gefunden  
seynd zu gleich ~~gefreit~~, ob sie schon von  
Lingur gelöst waren.

4. angestrichelt worden

4. In demselben sah ich In dem, die mich trösten  
wollten, sprach: Ersetzt von mir, ich will bitter-